

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 93 (1967)
Heft: 35

Illustration: Vom Doping zum Rauschgift
Autor: Sigg, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

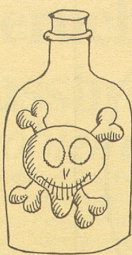
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

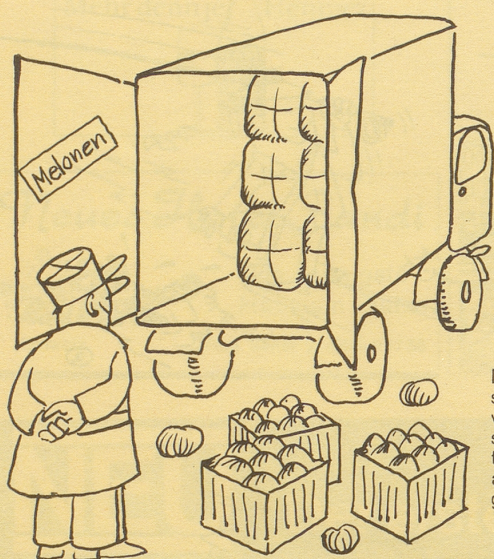
Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Vom Doping zum Rauschgift

von
Hans Sigg

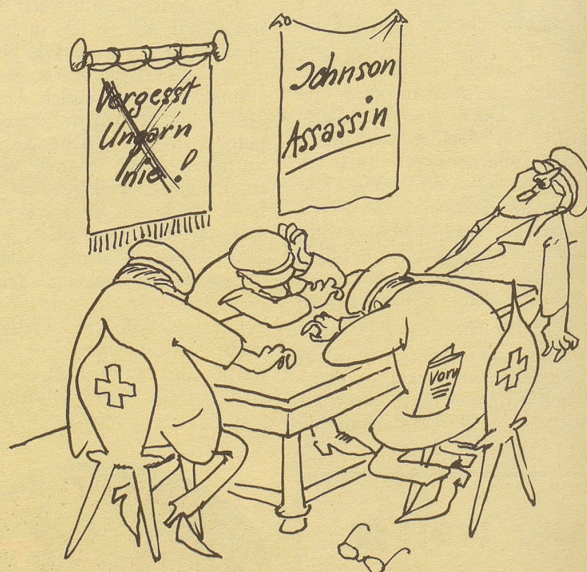


Da die Schweizer Zöllner hauptsächlich mit der Durchsuchung von Markttaschen beschäftigt sind, konnte dieser mit drogier-ten Zigaretten beladene Wagen aus der Türkei die Schweiz un- gestört durchqueren.

Rauschgiftsüchtige trinken in den meisten Fällen keinen Alkohol. Dadurch werden un- schuldige Abstinenzler zu Un- recht verdächtigt.



Der Drogen-Detailhandel spielt sich nicht selten in den Toiletten anrühriger Lokale ab.

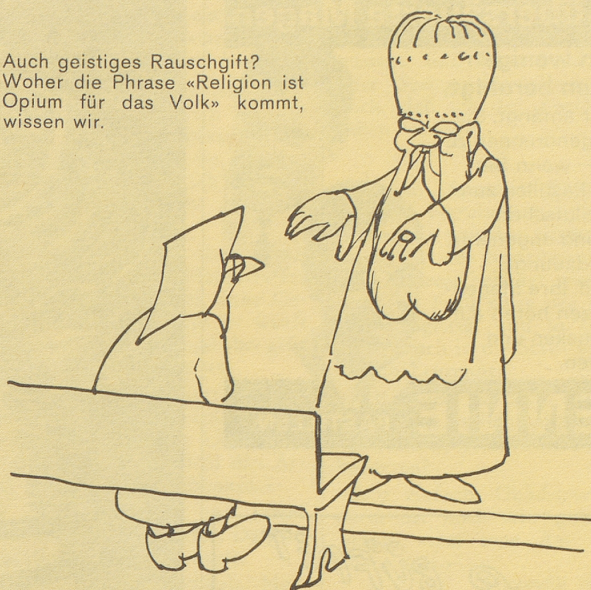


Auch an unseren Universitäten wird mit Rauschgift ge- handelt, bei vielen Studenten ist bereits ein totaler Cha- rakterzerfall festzustellen.



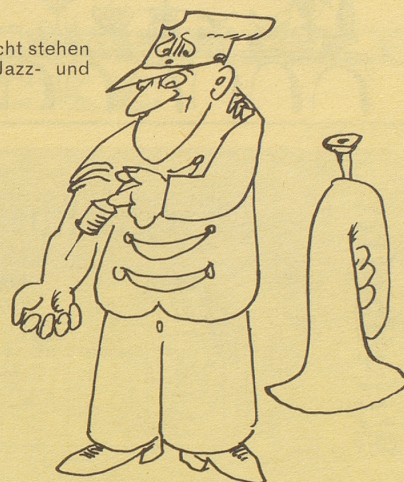
Süchtiger auf der Suche nach wildem Hanf und Mohn.

Auch geistiges Rauschgift?
Woher die Phrase «Religion ist
Opium für das Volk» kommt,
wissen wir.



Sportler, welche Aufpeitschungsmittel zu sich
nehmen, haben harte Strafen zu erwarten.
Die Einnahme von Beruhigungspillen vor
wichtigen sportlichen Anlässen ist indessen
nicht verboten.

Unter Rauschgiftverdacht stehen
generell alle Beat-, Jazz- und
Unterhaltungsmusiker.



Auch gewisse schmerzstillende Produkte können, wenn
sie als Brotaufstrich verwendet werden, rauschgiftartige
Wirkung erzeugen.



Während in überseeischen Ländern das Rauschgift
zur eigentlichen Plage geworden ist, halten wir es
hierzulande immer noch mit dem bodenständigen
Alkohol.

